



# St. Konrad Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

## PFARRBRIEF

NR. 12/13

6./7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16./23.02.2025

*John Blankers*



**Jesus** stellt die Welt auf den Kopf: Die Hungerleider und an den Rand Gedrängten, die Weinenden: sie werden seliggepriesen. Und die Erfolgreichen, die Beneideten, denen gilt das Wehe. Warum macht Jesus das? Ich glaube, weil er bei den Seliggepriesenen, wie bei denen, denen die Wehe-Rufe gelten, dasselbe Ziel verfolgt: Jesus

möchte Gott im Leben der Menschen Raum geben, weil er der festen Überzeugung ist, dass der Mensch dadurch Heilung und Heil erlangt. Jesus geht es um einen besseren Menschen in einer besseren Welt. Er weiß aber auch, dass dieses Gottesreich nicht errichtet werden kann, wo der Mensch dafür nicht frei ist.

Bibelwort: **Lukas 6,17-18a.20-26**

## AUSGELEGT!

### Selig sind die Armen ...

Es gibt Sätze in der Bibel, die kann ich nicht mehr hören. Ja, ich weiß, dass Theologen interpretieren, dass Jesus sich hier auf Augenhöhe mit den Armen begeben will und dass sie besonders wertgeschätzt werden – im Gegensatz zu den Einfluss-Reichen der damaligen Gesellschaft. Aber das hilft mir nicht, wenn ich daran denke, wie Armut Jahrhundertlang auf dieses Weise verklärt und die Armen getröstet wurden auf ein Himmelreich, das sie erben werden: „Sei doch froh, dass du arm bist, für dich ist es leichter zu

Gott zu kommen.“ Wirklich? Was Armut bedeutet, kann ich nur ahnen aus dem Erleben mit Menschen am Existenzminimum und weit darunter. Die Sorge vor dem nächsten Tag. Die Schulgebühren, die Medizin, die Schulden sind unbezahlbar. Die Verzweiflung, die manche zwingt, sich selbst oder ihre Kinder zu verkaufen. Ihre Rechtlosigkeit angesichts der Mächtigen mit Geld. Armut ist nicht heilbringend und macht niemanden automatisch zu einem guten Menschen. In meinen Augen soll sie nicht sein. Sorry, Jesus – deine Bergpredigt ist ein Skandal! Und ich habe den Verdacht, dass das so sein soll ...

Christina Brunner

Bibelwort: **Lukas 6,27-38**

## AUSGELEGT!

### Gebt, dann wird euch gegeben werden.

Das sehen vermutlich nicht alle so, wie Jesus es hier in dem langen Abschnitt beschreibt. Jesus hält eine Art Predigt. Bei Matthäus heißt sie Bergpredigt, bei Lukas Feldrede. Und Jesus erzählt von einem Leben, das weit weg zu sein scheint von dem, was wir alltäglich leben und erleben. Manche schütteln ihren Kopf über den schwärmenden Jesus, manche tippen sich auch an die Stirn und nennen ihn einen Verrückten. Dabei hat Jesus Recht. Er erzählt nicht von dem, was ist, sondern von dem, was sein könnte und sein sollte. Nämlich das Reich Gottes. Das ist Jesus so wichtig, dass er eine lange Rede darüber

hält, etwa in dem Sinne: Was ihr ausstrahlt, das erhaltet ihr auch zurück. Und zwar in einem „reichen, vollen, gehäuften, überfließenden Maß“. Geben macht reich, heißt das in wenigen Worten. Und es ist sonnenklar – um es einmal drastisch auszudrücken – dass manche genau das nicht erleben, was Jesus hier betont. Sie erhalten die Güte, die sie im Leben austeilen, nicht zurück. Aber – es gibt ja nicht nur die Erde und das Erdenleben. Es gibt ja auch den Himmel, diesen Ausgleich der Erde. Spätestens da erfüllt Gott alle seine Versprechen. Und sogar eure Schuld wird euch erlassen. Was also sagt uns die Rede Jesu? Wir dürfen nie den Himmel vergessen. Erst er vollendet unser Leben.

Michael Becker



Foto: Peter Kane

## 22. Februar: Kathedra Petri

Das seit der Mitte des 4. Jahrhunderts in Rom bezeugte Fest „Kathedra Petri“ („Petri Stuhlfeier“) erinnert an die Übertragung des besonderen Hirtenamtes, des Papstamtes, an Petrus und an die Errichtung des Bischofsstuhles in Rom durch den Apostel.

# WIR FEIERN GOTTESDIENST

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Februar 2025

## Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,12.16-20

Evangelium:

Lukas 6,17-18a.20-26



Ildiko Zavrakidis

» Doch weh euch, ihr Reichen; denn ihr habt euren Trost schon empfangen. Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern. Weh, die ihr jetzt lacht; denn ihr werdet klagen und weinen. Weh, wenn euch alle Menschen loben. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den falschen Propheten gemacht. «

**9.00 EUCHARISTIE**  
für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 FAMILIENGOTTESDIENST**  
f. + Rudolf Gundermann von den Kindern  
MG Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel  
*gestaltet vom „Offenen Singkreis“*  
*Leitung: Michaela Pschorr*

**18.00 EUCHARISTIE**  
Hr. Kandlbinder f. + Vater Max Kandlbinder  
*Orgel PLUS 112 (Querflöte)*  
*Werke von J. S. Bach, M. Blavet und J. Langlais*  
*Ausführende:*  
*Franziska Zehender, Querflöte; Christoph Schenk, Orgel*

---

**17.02. MONTAG - HLL. SIEBEN GRÜNDER DES SERVITENORDENS**  
KEIN GOTTESDIENST

---

**18.02. DIENSTAG - DER 6. WOCHE IM JAHRESKREIS**

**8.00 EUCHARISTIE**  
f. + Aniela Hanzla (Nachholung)

---

**19.02. MITTWOCH - DER 6. WOCHE IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**  
Fam. W. Fuchs f. + Michael Seibold (Nachholung)

**19.00 EUCHARISTIE,**  
f. + Anna-Elisabeth Dorfner zum Sterbetag

**20.02. DONNERSTAG - DER 6. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fr. Enderer f. + Friedrich Enderer (Nachholung)

**15.00 KLEINER KINDERGOTTESDIENST**

---

**21.02. FREITAG - HL. PETRUS DAMIANI**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fam. M. Hechtbauer f. + Erwin Wack

---

**22.02. SAMSTAG - KATHEDRA PETRI**

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

f. + Wilhelm Karsten

---

**SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

23. Februar 2025

**Siebter Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Samuel  
26,2.7-9.12-13.22-23

2. Lesung:  
1. Korinther 15,45-49

Evangelium: Lukas 6,27-38



*Ilidko Zavrakidis*

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euch, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd! «

---

**9.00 EUCHARISTIE**

für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 FAMILIENGOTTESDIENST MIT VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER**

f. + Betti und Max Hofmann und Brigitte Weinzierl

MG f. + Erich Tahedl sen. zum 10. Todestag

Werke von P. Reulein, M. Berger und Chr. Schenk

Ausführende:

St. Konrad-Spatzen; Kirchenchor St. Konrad

Leitung und Orgel: Christoph Schenk

**18.00 EUCHARISTIE**

Hr. Kandlbinder f. + arme Seelen

---

**24.02. MONTAG - HL. MATTHIAS**

**8.00 EUCHARISTIE**

Hugo Schiml f. + Angehörige

**25.02. DIENSTAG - HL. WALBURGA**

**8.00 EUCHARISTIE** *KAPELLE WUTZLHOFEN*  
Fam. Wechselberger f. + Alfred Grün

---

**26.02. MITTWOCH - DER 7. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**  
Fr. Enderer f. + Schwester Helga

**19.00 EUCHARISTIE**  
Fam. Schopf f. + Anna, Martin und Walter Findl und Roswitha Forster

---

**27.02. DONNERSTAG - HL. GREGOR VON NAREK**

**9.00 EUCHARISTIE**  
f. + Hermine und Max Reiger

---

**28.02. FREITAG - DER 7. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**  
f. + Hermann Schmid

---

**01.03. SAMSTAG - MARIEN - SAMSTAG**

**17.30 ROSENKLANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**  
Fr. König f. + Ehemann Egon König  
MG Fam. Trenkler f. + Siegfried Trenkler

---

**Kolping:**

Freitag, 21.02.2025 19 Uhr Pfarrheim  
**Verkostung mit Schnapssomelier Katja Lachmayr**  
Anmeldung bei B. Lorenz, Tel: 66197

-----

Dienstag, 25.02.2025 19 Uhr Kolpingzimmer  
**Vorstands- und Beiratssitzung**

-----

Donnerstag, 27.02.2025 14.30 Uhr Kolpingzimmer  
**Bastelnachmittag**



2. März 2025

**Achter Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7

2. Lesung:

1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45



Ildiko Zavrakidis

»» Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen. ««

**9.00 EUCHARISTIE**

--FASCHINGSSONNTAG--

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fam. Eckl und Tomahogh f. + Gertraud Eckl

**10.30 EUCHARISTIE**

Fr. Boehlke f. + Elisabeth Boehlke

**18.00 EUCHARISTIE**

Fam. Scholze f. + Bernhard Scholze

---

**Frauenbund:**

Dienstag, 18.02.2025 14 Uhr  
Treffpunkt: Brücke Bushaltestelle Sonderburgerstr.  
**Winterspaziergang mit Kaffeetrinken** im Café Sipl



---

Donnerstag, 20.02.2025 15.00 Uhr Kirche  
**Kleinkindergottesdienst:**

Thema: „**Die Bibel - das Buch der Bücher**“

Zu diesem Gottesdienst dürfen die Kinder diesmal ihr Lieblingsbuch mitbringen.

*Das Vorbereitungsteam freut sich wieder auf viele Kinder und ihre Familien.*



---

**Offene Gruppe „KONRAD-KIDS“**

Donnerstag, 20.02.2025 16.30 Uhr im Pfarrheim

Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens 4 Tage vor dem Treffen, um genügend Bastelmaterial vorbereiten zu können.

*Anmeldung im Pfarrbüro oder bei M. Karsten (Tel: 604 898 59, AB)*

Samstag,  
**Reparaturcafe**

22.02.2025

10 - 13 Uhr  
im Pfarrsaal



---

## Meditatives liturgisches Tanzangebot:

Dienstag,

25.02.2025

19.00 Uhr im Pfarrsaal



---

**Das Pfarrbüro ist am  
26.02.2025  
nachmittags geschlossen.**



---

## Seniorenkreis:

Mittwoch,  
**Faschingsfeier**

26.02.2025

14 Uhr Pfarrheim



---

## Erstkommunion:

Im **Sonntagsgottesdienst** am **23.02.2025**  
um 10.30 Uhr werden die **Erstkommunionkinder**  
der Pfarrgemeinde vorgestellt.



Wir bitten um die Teilnahme an diesem Gottesdienst!

-----  
**Montag, 24.02.2025 19 Uhr Pfarrheim**

***Der etwas andere Elternabend - Filmabend nicht nur für die Familien der Erstkommunionkinder.***

In Zusammenarbeit mit den Sachausschüssen EB und MEF lädt das Erstkommunion-Vorbereitungsteam zu einem Kurzfilmabend mit anschließendem Gesprächsaustausch der Generationen ein. Ausgehend von dem Film wollen wir uns selbst fragen, was die eignen Erinnerungen an die EKO sind.

In dem Film geht es dann zum Schluss auch um die Frage nach Gott - Andrea hat die EKO gefeiert, weil sich's halt so gehört... aber noch beschäftigt sie die Frage nach Gott, gibt es ihn oder nicht... und da stellt sich die Frage, was können wir in der Familie und in der Pfarrei tun, wie den Alltag gestalten, um diese Beziehung zu Gott den Kindern zu ermöglichen.

Dazu haben wir die Referentin Heidi Braun von der Fachstelle Gemeindegatechese der Diözese Regensburg eingeladen.

Nun läßt du,  
**HERR**,  
deinen Knecht,  
wie du gesagt hast,  
in Frieden scheiden.  
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,  
das du vor allen Völkern bereitet hast,  
ein **LICHT**,  
das die Heiden erleuchtet,  
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.  
(Lk 2,29-32)

Das „**Nunc dimittis**“, die Worte des greisen Simeon, sind Bestandteil des Stundengebets. Mit seiner friedvollen Dank- und Abschiedsstimmung gehört es zur Komplet, dem Nachtgebet der Kirche. Der Mensch vertraut sich vor der Nacht Gott an, dass dieser ihn bewahren möge wie Simeon.

## geburtstage

Jobst Gertraud	(70)
Mühlbauer Brigitte	(70)
Hirtreiter Gerlinde	(75)
Dlucio Tadeusz	(70)
Reitzner Fritz	(80)
Hanker Roswitha	(85)
Gackstatter Anneliese	(70)
Rettig Jakob	(75)
Kraus Gisela	(80)
Galli Lydia	(85)
Schüller Toni	(85)



## EHEJUBILARE

Gärtner Hannelore und Erich (65)

**Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern**

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg  
Homepage: [www.st-konrad-regensburg.de](http://www.st-konrad-regensburg.de)

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: [pfarramt@st-konrad-regensburg.de](mailto:pfarramt@st-konrad-regensburg.de)

Bürozeiten: Mo. 8.30 - 12, Die. 8.30 - 10.30, Mi. 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.00,  
Do. geschl., Fr. 8.30 - 13.30 Uhr

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Matthias Merkl, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 788 36 40

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg: IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05